

An das Directorium am Conservatorium der Musik.

Liebeswürdige Herren!

Es sind mir von Seiten des hiesigen Rathes Anträge zur Verbesserung meines hiesigen Stellung gemacht worden.

Unter diesen Anträgen befindet sich auch der: daß mir von ^{Seiten des} Rathes für die Länge und von Seiten des ~~Rathes~~ ^{Herren Directors} für das Herbst ein 2 monatliches Gehalt, für die Monate Juli und August jedes Jahres, bewilligt werden soll. Und diese für mich sehr werthvolle Verbesserung meiner Stellung zu wollen Galtung zu bringen bedarf ich Ihrer gütigen Zustimmung und bitte Sie daher: mir gleichfalls für die Monate Juli und August einen alljährlichen Gehalt zu bewilligen zu wollen.

Bei Ihnen, wie öfters an der Fey gehaltenen nachvollenden Besprechungen, darf ich hoffen daß Sie mir meine Bitte nicht abspornen werden, da Sie ja sich wohl vorstellen können daß ich bei mehren Mühen mich mit noch größerem Eifer zu betheiligen als Ihre Leitung auszuzeichnen bestrebt sein würde. Ihre gefälligen baldigen Antwort entgegen sehnend bitte ich Sie mit unbegrenzter Freundschaft zu verbleiben.

Ihre ganz ergebener

Ferdinand Witt

Leipzig den 8. Januar 1852.